

Antrag

der Abgeordneten Dr. Schulte (Schwäbisch Gmünd), Straßmeir, Dreyer, Feinendegen, Hanz, Frau Hoffmann (Hoya), Dr. Jobst, Lemmrich, Milz, Pfeffermann, Sick, Tillmann, Dr. Waffenschmidt, Weber (Heidelberg), Ziegler und der Fraktion der CDU/CSU

Mehrfachtäter-Punktsystem für Kraftfahrer gem. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 15 b der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) vom 3. Januar 1974

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, im Zusammenwirken mit den Bundesländern dem Deutschen Bundestag bis zum 31. März 1978 einen Erfahrungsbericht über das Mehrfachtäter-Punktsystem für Verkehrssünder (Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 15 b der StVZO) vorzulegen und dabei

1. zu prüfen, ob die Bewertung einzelner Verkehrsverstöße mit einer bestimmten Punktzahl gegebenenfalls zu korrigieren oder eine Korrekturmöglichkeit für den Einzelfall vorzusehen ist, um der tatsächlichen Schwere eines Verkehrsverstoßes besser als bisher Rechnung tragen zu können,
2. Vorschläge zu unterbreiten, wie bei den rechtlichen Konsequenzen aus einer bestimmten Punktzahl die tatsächliche Fahrleistung berücksichtigt werden kann,
3. Vorschläge zu unterbreiten, wie den Auswirkungen beim Entzug der Fahrerlaubnis (z. B. Verlust des Arbeitsplatzes oder der Existenz durch Führerscheinentzug bei Berufskraftfahrern) besser Rechnung getragen werden kann,
4. zu prüfen, inwieweit Ahndungen wegen Verkehrsverstöße, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Führen eines Kraftfahrzeuges stehen und somit über die Eignung des Betroffenen hierzu nichts aussagen, für die Entziehung der Fahrerlaubnis im Mehrfachtäter-Punktsystem weiterhin gewertet werden sollen,
5. eine Tilgungsregelung für Eintragungen im Verkehrszentralregister zu erarbeiten, die nicht – wie bisher möglich – „Verkehrssünder auf Lebenszeit“ schafft,

6. Modelle aufzuzeigen, wie Verkehrssündern im Wege der Nachschulung die Möglichkeit eröffnet werden kann, Eintragungen im Verkehrszentralregister zu tilgen.

Bonn, den 3. November 1977

Dr. Schulte (Schwäbisch Gmünd)

Straßmeir

Dreyer

Feinendegen

Hanz

Frau Hoffmann (Hoya)

Dr. Jobst

Lemmrich

Milz

Pfeffermann

Sick

Tillmann

Dr. Waffenschmidt

Weber (Heidelberg)

Ziegler

Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion